



Rundschreiben

Nr. 2/2024

Anstellung von Hauswirtschafterinnen beim MR zur Alltagsbegleitung von Menschen mit Pflegestufe

Mit Freude kann ich berichten, dass unser Projekt zur Alltagsbegleitung kurz vor dem Abschluss steht. Unsere Unterlagen, die wir zur Anerkennung beim Bayerischen Landesamt für Pflege einreichen müssen, sind vollständig und der weitere Fahrplan steht. Im August werden wir mit eigenem Personal starten können.

Bei der Alltagsbegleitung handelt es sich darum, ältere Menschen in Ihrer Alltagsbewältigung zu unterstützen und Hilfestellung bei den Aufgaben des Alltags zu leisten. Dies geschieht über Gelder der Pflegekassen. Mit der Anerkennung einer Pflegestufe entsteht automatisch ein Anspruch auf 125 € im Monat, die hierfür verwendet werden dürfen. Diese Leistung wird von der Pflegekasse der SVLFG gewährt!

Folgende Leistungen können wir Ihnen anbieten und werden von uns für Sie bei der Pflegekasse beantragt:

- **Reinigung des Lebensbereiches (Bad, Wohnung)**
- **Wäschepflege**
- **Versorgung und Verpflegung**
- **Wohnliche Gestaltung**
- **Unterstützung beim Kochen, Backen, Reinigungsarbeiten, Dekoration**
- **Begleitung bei Einkauf, Gottesdienst, Friedhofsbesuch**

Oft nehmen Berechtigte diese Leistungen nur sporadisch in Anspruch. Ob 1-2 Mal wöchentlich oder auch nur 14-tägige Notwendigkeit sorgen für hohe Flexibilität bei unseren Beschäftigten.

Seit diesem Jahr ist es möglich, in diesen Bereichen neben den Dorfhelferinnen auch Hauswirtschafterinnen einzusetzen. Wir freuen uns sehr, unseren landwirtschaftlichen Hauswirtschafterinnen dieses Jobangebot unterbreiten zu können. Der Bedarf ist groß! Von 538 € bis zur Festanstellung in Teil- oder Vollzeit ist alles möglich.

Neues Fördermodell Betriebshilfe

Sehr geehrte Mitglieder. Zum Jahreswechsel 23/24 hat sich der Gegenstand der Förderung in der Betriebshilfe grundlegend geändert.

Im abgelaufenen Jahr wurde ein Teil des Stundenlohnes unserer so genannten hauptamtlichen Betriebshilfe (Angestellte und Berufsverband) durch den Staat übernommen und so die Last der SVLFG verringert. Diese Entlastung der SVLFG wurde jetzt umgewandelt in eine Entlastung der Landwirte.

Seit dem 01.01.24 ist stattdessen Inhalt der Förderung die Inanspruchnahme der Betriebshilfe über den genehmigten Umfang der SVLFG hinaus. Auch die Inanspruchnahme eines hauptamtlichen Betriebshelfers zur Entlastung außerhalb der sozialen Betriebshilfe bei rein wirtschaftlichen Einsätzen ist möglich und sollte dem MR zur Förderbeantragung gemeldet werden.

Nach wie vor von dieser Förderung ausgeschlossen bleiben Leistungen unserer MR-Klassik-Kräfte.

Gerne dürfen sich Interessierte unter Tel. 08631/36 23-11 melden.

Euer Hans Huber

MR-Familientag
Verbilligte Eintrittskarten für
den Bayernpark in Reisbach.
Letzte Seite!

Maschinenring Betriebs- und Baubetreuung

Stallbaumaßnahmen (Neu- oder Umbau) werden staatlich gefördert, wenn damit bestimmte Tierwohlkriterien erreicht oder verbessert werden. Aktuell beträgt der Fördersatz z. B. bei Laufstallbetrieben 40% (bei Umstellung von Anbindehaltung auf Laufstall). Ist bereits ein Laufstall vorhanden und wird dieser erweitert oder neu erbaut, beträgt der Fördersatz 25 %. Gefördert werden neben Milchviehhaltung auch Schweine, Bullen, Geflügel usw. Um in den Genuss der Förderung zu kommen, ist ab 200.000 € Nettoinvestition die Begleitung durch einen Baubetreuer zwingend vorgeschrieben.

Seit dem letzten Jahr bietet der Maschinenring neben der bekannten Betriebs- und Düngeberatung auch Baubetreuung an. Zu Beginn wurden wir dabei von Klaus Schiller, MR Aibling-Miesbach-München, begleitet und unterstützt, wofür wir uns herzlich bedanken.

Seit diesem Jahr übernimmt die Baubetreuung Alois Preis, der vielen als kompetenter MR Dünge- und Betriebsberater mit viel Praxiserfahrung bestens bekannt ist.

Aktuell betreuen wir u. a. den Betrieb Josef Schick aus Mehring. Der 55 ha Betrieb hat im Jahr 1991 von Anbindehaltung auf Laufstall umgestellt und will jetzt einen neuen Stall für rund 75 Milchkühe bauen.

Wir haben mit dem Betriebsleiter Josef Schick und Alois Preis gesprochen.

MR: Hallo Herr Schick, wir wollten mal nachfragen, wie es mit der Baumaßnahme läuft.

Josef Schick (J. S.): Der Bauplan ist genehmigt und der Förderantrag erstellt. Jetzt müssen wir warten, bis das „durch“ ist.

MR: Wie sind sie auf den MR gekommen?

J. S.: Ich bin bisher immer mit dem Maschinenring sehr gut gefahren und bei der Baubetreuung nicht enttäuscht worden. Was wichtig und nicht selbstverständlich ist – die Berater sind sehr praxiserfahren und praxisorientiert. Alleine kann man das nicht alles wissen und es ginge fördertechnisch auch nicht.

MR: Was hat Sie zur Baumaßnahme bewogen?

Unser Laufstall ist über 30 Jahre alt und genügt aktuellen Anforderungen nicht mehr.

Unser Sohn Josef besucht aktuell die Landwirtschaftsschule in Traunstein. Er will den landw. Meisterabschluss machen und weiter in der Milchviehhaltung bleiben. Deshalb die Baumaßnahme.

Wir haben auch mit unserem Baubetreuer Alois Preis gesprochen.

MR: Hallo Alois, was soll oder muss ein Landwirt machen, wenn er die Baubetreuung von uns in Anspruch nimmt?

Alois Preis: Wenn schon klar ist, welche Baumaßnahme getätigt werden soll, ist ein genehmigter Bauplan notwendig, um beginnen zu können.

Zu Beginn erfolgen im Regelfall ein oder zwei Termine vor Ort. Der Bauplan wird gesichtet, ebenso sind drei Einkommensteuerbescheide und zwei Buchführungsabschlüsse notwendig, die „durchgearbeitet“ werden.

Das Bauvorhaben wird betriebswirtschaftlich durchleuchtet und beurteilt. Nur Vorhaben, die auch Sinn machen, werden gefördert, was natürlich richtig ist. Die Förderungen sind hoch und bei den aktuellen Baupreisen kann man eigentlich nicht darauf verzichten, zumal auch ohne Förderung viele Tierwohlaufgaben ebenso erfüllt werden müssten.

Sind die Berechnungen und Beurteilungen positiv, wird der Förderantrag mit allen notwendigen Unterlagen gestellt. Ist die Zusage da, kann mit der Baumaßnahme begonnen werden.

Der MR begleitet die Betriebe bis zur Beendigung der Baumaßnahme. Die Betreuung findet durch vor Ort Termine, zum Großteil auch mit Teams-Onlinekonferenzen statt. Vieles kann online geklärt werden und spart wertvolle Arbeitszeit vom Landwirt.

Melden Sie sich beim Maschinenring, wenn bei Ihnen eine Baumaßnahme ansteht.

Klaus Schiller, seit 20 Jahren aktiver Betriebsberater, empfiehlt, keine Baumaßnahme ohne vorherige und begleitende Beratung durchzuführen:

„Wenn sich ein Betrieb noch unsicher ist, welche Maßnahme er machen will, ist eine vorherige Betriebsberatung sehr sinnvoll. Der Betrieb wird dabei von einer neutralen Person beurteilt und verschiedene Lösungsansätze aufgezeigt, die bei Bedarf durchgerechnet werden.“

Faktoren wie: Flächenbedarf, Arbeitskräftebedarf, Kapitalbedarf und nicht zuletzt die persönliche Einstellung aller Betroffenen müssen berücksichtigt werden.

Eine Maßnahme, die sich nur auf dem Papier gut rechnet, aber mit der persönlichen Einstellung nicht zusammenpasst, wird keinen nachhaltigen Erfolg bringen.

Stromsteuerrückerstattung!

Die Stromsteuer beträgt aktuell 2,05 ct/kWh. Die Erstattung der Stromsteuer betrug bis Ende 2023 nur 0,513 ct/kWh, war also für landw. Betriebe meist uninteressant. **Dieser Betrag wurde befristet für die Jahre 2024 und 2025 auf 2 ct/kWh deutlich erhöht.** Erstattungsfähig ist nur der Verbrauch über 12.500 kWh. Ein Betrieb mit 50.000 kWh Stromverbrauch erhält somit 750 € pro Jahr zurück (37.500 kWh x 0,02).

Die Erstattung der entrichteten Stromsteuer für das Jahr 2024 ist erst im Jahr 2025 (bis 31.12.2025) sinnvoll, da dann die bezogenen Strommengen feststehen. Der Maschinenring ist bei der Antragstellung gerne behilflich. Wir informieren zu gegebener Zeit im Rundschreiben.

Agrardiesel

Die Antragstellung beim Agrardiesel ist in Papierform nicht mehr möglich! Ab dem Antragsjahr 2023 kann der Antrag nur noch online über das Bürger- und Geschäftskundenportal vom Zoll gestellt werden. Dazu ist ein entsprechendes Zertifikat erforderlich. Auf unserer Internetseite finden Sie eine Beschreibung dazu.

Es soll in der Vergangenheit vorgekommen sein, dass Landwirte den Gasölantrag „auf den letzten Drücker“ gestellt haben. Das wird nicht mehr funktionieren. **Die erstmalige Einrichtung und die Erstellung des Zertifikats (Zugangsdaten per Post) dauert mehrere Tage und kann nicht beschleunigt werden. Ohne Onlinezugang und ohne Zertifikat keine Antragstellung(!)**

Gerne können wir für Sie die Zertifikatserstellung und auch den Dieselantrag im Zollportal durchführen. Melden Sie sich bei uns.

RATLOS BEIM GASÖLANTRAG?
WIR HELFEN WEITER
08631/3623-12

Bodenlotse Johannes Hofer führt jetzt auch Bodenanalysen durch!

Ab sofort können wir auch eine Bodenanalyse mit dem Bodenkoffer anbieten.

Mit diesem Sammelwerk von Untersuchungsinstrumenten kann man auf eine vielfältige Art den eigenen Boden genauer unter die Lupe nehmen. Von Ausschwemmungstest, Versickerungstest, pH-Wert Messung, Salzsäuretest, Bodenaktivitätsmessung, dem Saatbeetzustand, der Temperatur bis hin zur Bodenverdichtungsmessung, kann man mit diesem Koffer alles feststellen und so noch mehr über den eigenen Boden erfahren.



Video Bodenkoffer

Unser Bodenlotse Johannes Hofer kommt gerne bei Ihnen am Betrieb vorbei und führt sämtliche Analysen durch.



10 Stationen

physikalisch

Station: 1 - 5

Station 1: SPATEN

Station 2: BODENSONDE

Station 3: TRÜBUNGSFLASCHE

Station 4: VERSICKERUNGSRING

Station 5: HOLZKUGEL

Station 6: pH-WERT

Station 7: SALZSÄURE

Station 8: KNÖLLCHEN

Station 9: ZEIGERPFLANZEN

Station 10: BODENLEBEWESEN

chemisch

Station: 6 - 7



Neue Maschinenangebote

Mulcher-Packenpresse und Rundballenpresse



Großpackenpresse

- 120x70 cm Presskanal
- Länge bis 2,40 m variabel
- Mulchen oder Kurzschnitt mit 57 Messer



Rundballenpresse

- Für Stroh, Heu, Silage
- Variable Kammer von 0,90 m bis 1,90 m
- 25 Messer

Christian Mittermüller
 Unterrohrbach, Erharting
 08635/6933950; 0171/5397729

Nutzen Sie das Digitalisierungsangebot vom Maschinenring - kostenlos(!)

Ackerschlagkartei, Dokumentenmanagement, GoBD-sichere Archivierung, Lohnunternehmenssoftware, Einkaufsvorteile, Handy App usw.

Interessiert? Unser gesamtes Angebot ist für MR-Mitglieder vollkommen kostenlos. Suchen Sie sich aus, was für Sie passt und was Sie nutzen wollen.

Weitere Infos über den QR-Code auf unserer Homepage:



www.mr-altoetting-muehldorf.de



Silofoliensammelaktion mit der Fa. Baumert

In den Monaten Juni, Juli und August können wieder Silo- und Wickelfolien **kostenlos** bei der Firma:

**Entsorgung Baumert,
Harthausen 13, Mettenheim,
Tel. 08631/1668520
abgegeben werden.**

Die Folien müssen besenrein, ohne Netze und Schnüre angeliefert werden. Diese werden extra verrechnet.

Annahmezeiten: Mo.-Do. 8⁰⁰ bis 16³⁰ Uhr
Fr. 8⁰⁰ bis 14³⁰ Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Versuchsfeldführung in Rotthalmünster an der HLS

45 Landwirte sind unserer Einladung gefolgt und mit einem Bus nach Rotthalmünster gefahren. Landwirtschaftsrat Daniel Geiger erklärte uns praxisnah und kompetent die Versuchspartellen.

Gezeigt wurden neben Getreide- auch Mais-, Soja- und Grünlandversuche.

Wir fahren nächstes Mal wieder mit, bekommen wir oft zu hören.



GmbH Anzeige

EINKAUFSVORTEILE
Maschinenring

Entdecke unsere Themenwelten:

>> Hof & Betrieb >> Transport & Logistik
>> Automobile >> Freizeit & Hobby

AUSZUG UNSERER PARTNER:

maschinenring.de/einkaufsvorteile

MR-Düngeberatung

Unsere qualifizierte MR-Düngeberatung nahmen dieses Jahr über 300 Betriebe in Anspruch. Tendenz steigend.

„Immer neue Auflagen und es hängt so viel daran - ich lasse das jetzt machen“, so häufig die Aussagen.

Unsere Berater Alois Preis, Markus Sedlmayr und Johanna Obermeier stehen nächstes Jahr selbstverständlich wieder zur Verfügung.

MR-Feldtag bodennahe Gülleausbringung

Ab dem kommenden Jahr wird die bodennahe Gülleausbringung, auch auf Grünland, zur Pflicht. Für uns war das ein Anlass, dieses Thema zusammen mit dem AELF Töging nochmals aufzugreifen.

Über 300 Landwirte hatten sich am 28. Mai auf dem Versuchsfeld in Mößling eingefunden. Mit allen Verteilern wurde Gülle mit 6% und 8% TS ausgebracht.

Gezeigt wurden Verteiler der Firmen:

- Fa. Fliegl, „Skate“ Verteiler mit Standard Schleppschuh und mit Twin-Düsen
- Fa. Marchner, „Bomech“ Verteiler mit Schleppschuh
- Fa. LuBTG Grabmann, Swisstec „Schlepp-Fix“ Verteiler mit Gleitteller
- Fa. Zunhammer, „Glide-Fix“ Verteiler mit Duplo Düsen
- Fa. Hanslmeier, „Glide-Fix“ Verteiler mit eigenentwickelten Fächerdüsen)

Fazit:

- Einen großen Unterschied machte es, ob die Gülle mit einer Einfach- oder einer Duplex/Twindüse ausgebracht wurde. Der Streifen bei Doppeldüsen war deutlich schmaler. Es ist ein Unterschied, ob Gülle alle 12 oder alle 25 cm abgelegt wird. Weniger Gülle pro Streifen.
- Die 6%ige Gülle war deutlich weniger zu sehen. Sie versickert schneller im Boden und dadurch weniger Nährstoffverluste.
- Bestimmte Verteiler schaffen es wesentlich besser, die Gülle unter dem Bewuchs abzuliegen.
- Ein Artikel im Rundschreiben kann keine eigene Beurteilung vor Ort während der Vorführung ersetzen. Nur wer da war, konnte sich ein eigenes Bild machen und ein Urteil bilden.

Infos zu Auflagen bei der Gülleausbringung ab 2025 und zu den Feldversuchen von Dr. Bernhard Hübner, AELF Töging:

Ab dem 1. Februar 2025 darf Gülle nach den Vorgaben der Düngeverordnung auch auf Grünland nur noch bodennah ausgebracht werden. Dies bedeutet maximal 20 Zentimeter über und in maximal 25 Zentimeter breiten Streifen, wobei nur maximal 50 Prozent der Fläche mit Gülle benetzt sein dürfen. Ausgenommen sind alle Betriebe unter 15 Hektar. Einige Flächen sind grundsätzlich von den Vorgaben ausgenommen, z. B. Streuobstflächen, Flächen mit einer Hangneigung von mehr als 20 % auf 30 % der Fläche sowie Weideflächen, bei denen der Anfall organischer Dünger unter 100 kg N liegt und diese nicht mit Mineraldüngern gedüngt werden.

Ist eine Anfahrt von Flächen mit der notwendigen Technik nicht möglich, können Einzelflächen - **auf Antrag** - von der bodennahen Gülleausbringung befreit werden. Ein Beispiel wäre eine sehr enge und steile Zufahrt zum entsprechenden Feldstück.

Grundsätzlich wird das aber sehr eng gesehen. Hintergrund der Vorgaben ist die Reduzierung der Ammoniakbelastung der Luft, welche bei bodennaher Ausbringung für Jedermann mit der Nase nachvollziehbar ist.

Zwar wird an einer App gearbeitet, welche unter gewissen Umständen breitflächige Verteilung erlauben soll, dies wird aber nur eine Ausnahme darstellen. Im Wesentlichen werden Ausgasungsverluste bei tiefen Temperaturen untersucht, eine Umkehr der Vorgaben ist nicht zu erwarten. Erste Ergebnisse dazu wird es wohl erst im Herbst geben. Aktuell ist die einzige Möglichkeit vergleichbare Verlustminderungen wie bei bodennaher Ausbringung zu erreichen, den pH-Wert auf mindestens 6,4 zu senken. Dies passiert durch Zugabe von Schwefelsäure, bekannt auch als Batteriesäure. Eine Genehmigung über das AELF Rosenheim ist hier notwendig.



Weitere Fotos von der Vorführung mit dem obigen QR-Code

Für die Tiergesundheit besteht bei der Gülleausbringung in Streifenablage keine Gefahr.

Oftmals werden gesundheitliche Aspekte durch die „Gülewürste“ als Argument gegen bodennahe Ausbringung genannt. Die „Würste“ bestehen aus den in der Gülle enthaltenen Faserstoffen, welche in der absoluten Menge sowohl in der bodennahen als auch in der breitverteilten Ausbringung vorhanden sind, dort fallen sie aber nicht so stark auf. Hygienische Probleme entstehen durch die Faserstoffe aber nicht. Es gibt weder Probleme bei der Silagegewinnung, noch bei der Verfütterung.

Bei einem Versuch des Maschinenringes Altötting-Mühldorf und des AELF Töging im Rahmen einer Semesterarbeit mit verschiedenen Güllen und mehreren Ausbringungsverfahren konnten keine Unterschiede in der mikrobiellen Belastung der Silagen festgestellt werden. Vermutlich ist die UV-Strahlung hauptursächlich für diese Desinfektion. Probleme können aber entstehen, wenn tierisches Material in die Güllegrube gelangt, z. B. Nachgeburten.

Schee & quad

Sommerschnitzel

Zutaten:

4 Schnitzel (Pute oder Schwein), 3 EL Öl, Salz, Pfeffer, Paprika, 100 ml Brühe, 100 g Frühstücksspeck, 2 – 3 Tomaten, 2 Frühlingszwiebeln, 2 Mozzarella.

Zubereitung:

Backrohr auf 180° Ober- und Unterhitze vorheizen. Die Schnitzel würzen und in einer Pfanne mit Öl auf beiden Seiten anbraten. Danach in eine Auflaufform geben, den Bratensaft in der Pfanne mit der Brühe aufgießen und über die Schnitzel geben. Jetzt den Frühstücksspeck auf die Fleischstücke legen. Tomaten, Mozzarella sowie Frühlingszwiebeln in Scheiben schneiden und auf die Schnitzel verteilen. Die Auflaufform ohne Deckel ins Backrohr stellen und ca. 30 Minuten garen. Dazu passen Reis und Salat.



Pfannen - Kuchen

Zutaten:

200 g Kirschen (entsteint), 1 EL Butter, 1 EL Zucker (für die Pfanne), 2 EL Zucker (für den Teig), 1 Ei, 5 EL Öl, 130 g Mehl, 150 ml Milch, 2 TL Backpulver, 20 g Kakao.



Zubereitung:

Eine Pfanne (Deckel) mit Butter ausfetten und mit Zucker bestreuen. Die Kirschen auf dem Pfannenboden verteilen

In einer Schüssel das Ei und den Zucker mit einem Schneebesen kräftig verrühren. Das Öl dazugießen und weiterverrühren. Jetzt das Mehl, Backpulver, Kakao dazugeben und die Milch daraufgießen. Alles nochmal verrühren. Den Teig auf die Kirschen geben und verteilen.

Den Deckel auf die Pfanne legen und mit kleiner Hitze ca. 30 Minuten garen. Wenn der Teig oben trocken ist, ist der Kuchen fertig. Den Kuchen auf einen Teller stürzen und noch warm servieren.

Guten Appetit!

Rezepte: Regina Mittermaier

Maschinenring-Familientag

Wir können Ihnen in diesem Jahr wieder verbilligte Karten für den Bayernpark in Reisbach anbieten.

Stark verbilligte Preise!

Die Karten können Sie bis zum Fr., 19. Juli bestellen und spätestens ab dem 29. Juli bei uns im Büro abholen oder sich zusenden lassen.



Konditionen:

- **Kinder und Erwachsene 30,00 €** (gültig bei Einlösung im Jahr 2024 mit Abholung in der MR-Geschäftsstelle). Zum Vergleich: Der reguläre Preis liegt bei 36,50 € für Erwachsene und 31,50 € für Kinder (1,00 m bis 1,40 m Größe). Wenn Sie die Karten erst 2025 einlösen, kann ein Aufpreis fällig sein, falls sich die Eintrittspreise erhöhen.
- Kinder unter 100 cm Körpergröße sind frei.
- Wollen Sie sich die Karten zusenden lassen, erheben wir einen Versandkostenzuschlag von 5,00 € je Sendung.
- Die Bezahlung erfolgt mit Abbuchung von Ihrem Konto.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

Nutzen Sie die mobile Futteruntersuchung vom MR mit sofortiger Ergebnisbekanntgabe. Alles direkt bei Ihnen am Hof.

JETZT NEU HEU!

FUTTERPROBENTNAHME UND SOFORTIGE ERGEBNISÜBERMITTLUNG

MAIS, GRAS, TMR, HEU ANMELDUNG UNTER 08631/3623-18

MR ALTÖTTING MÜHLSDORF